

L 7724/L 7726-32	1	E Eggingen; Gaukler	19,5 ha
Graupensande	Sande, z. T. kiesig; {Natursand}		
<u> {1} </u>	Schemaprofil, R: ³⁵ 65 625, H: ⁵³ 58 293		
<u> {5–15} </u>			
<u> k. A. </u>	Bohrung BO7625/17, R: ³⁵ 65 050, H: ⁵³ 57 820, W der Fläche		
<u> 5 </u>			

Gesteinsbeschreibung: Mittel- bis Grobsand, feinkiesig, schwach mittelkiesig, gelbgrau und hellbraun.

vereinfachtes Profil: prognostiziertes Schemaprofil, R: ³⁵65 625, H: ⁵³58 293, Ansatzhöhe ca. 525 m NN:

- ca. 524 m NN Boden und Lehm, feinkiesig, dunkelbraun
- ca. 515 m NN Sand, feinkiesig, gelbgrau bis hellbraun (GR)

nutzbare Mächtigkeiten: 5–15 m; von E nach W zunehmend. Graupensandbasis nach der Bohrung BO7625/17 und der Gewinnungsstelle RG 7625-4 bei ca. 515–513 m NN.

Abraumverteilung: ca. 0,5–1,5 m.

Grundwasser: In der Bohrung BO7625/17 Karstwasserspiegel in Süßwasserkalksteinen der Unteren Süßwassermolasse bei 497,18 m NN angetroffen; Messung am 16.09.1980); ansonsten vgl. Beschreibung Vorkommen L 7724/ L 7726-28.

Flächenabgrenzung: Im W Eggingen und Landstraße 1244. Im N Kreisstraße 9916. Im E und S 5 m-Mächtigkeitslinie der Graupensande (Lagerstättenpotenzialkarte Graupensande, LEIBER 1997).

Erläuterung zur Bewertung: Die Bewertung beruht auf der ehemaligen Sandgrube unmittelbar im W des Vorkommens, auf der Bohrung BO7625/17 und auf der Lagerstättenpotenzialkarte Graupensande (LEIBER 1997).

Zusammenfassung: Die Graupensande besitzen im Vorkommen eine nutzbare Mächtigkeit zwischen 5 und knapp 15 m. Der Abraum ist wahrscheinlich geringmächtig (0,5–1,5 m). Die Sande wurden früher am W-Rand des Vorkommens bereits abgebaut.